



Niveau gleich oder höher: Schulleiterin Heidi Lobert hielt die Begrüßungsansprache bei der gestrigen Entlassung der Schüler der beruflichen Gymnasien. Photowerk (cc)



# Abschluss-Zeugnisse für 88 Schüler

## BBS 1: Berufliche Gymnasien und Fachoberschule Wirtschaft

(jr) Auch an den BBS 1 wurden gestern Schüler verabschiedet: 22 Absolventen der einjährigen Fachoberschule Wirtschaft und insgesamt 66 der dreijährigen beruflichen Gymnasien Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales.

Jahrgangsbeste waren Stefan Dralle, Dyke-Bjarne Pioch (Fachoberschule), Johanna Gräbe, Hilke Hobbeniefken (Gesundheit), Christina Grätsch und Benjamin Gauss (Wirtschaft). Rund die Hälfte

der Fachoberschüler will ein Studium aufnehmen. Schulleiterin Heidi Lobert bescheinigte der Klasse, „völlig unauffällig“ gewesen zu sein und nach dem Motto gearbeitet zu haben, „ein Pferd springt nur so hoch, wie es muss“.

Von den 134 gestarteten Berufsgymnasiasten „ist uns die Hälfte unterwegs verloren gegangen, so Lobert. Das sei immer schon so gewesen, „aber wir sind trotzdem nicht zufrieden und versuchen weiter, die Quote zu steigern“. An der Hürde der Abprüfung schei-

terten in diesem Jahr neun Schüler.

Eine Besonderheit des Jahrgangs sei die Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Wolfsburg bei der mündlichen Abprüfung in den Fächern Spanisch und Biologie gewesen. Heidi Lobert betonte, dass entgegen landläufiger Meinung das Niveau und die Anforderungen an einem beruflichen Gymnasium im Vergleich zum allgemeinen „gleich oder höher“ seien und wünschte allen Absolventen Erfolg und Glück.



Entlassung: 22 Absolventen der einjährigen Fachoberschule Wirtschaft wurden gestern in den BBS 1 verabschiedet. Photowerk (sp)